

Hiermit beantrage ich die Genehmigung einer Stelle zur Ableistung des **Berufspraktikums** in der **Fachschule des Sozialwesens, Fachrichtung Sozialpädagogik** bzw. im Bildungsgang **Erzieherin/ Erzieher und Allgemeine Hochschulreife**

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ *in der unten benannten Einrichtung.*

Bildungsgang: SHR  / FSP  (**Bitte ankreuzen!**)

\_\_\_\_\_  
*Name, Vorname*

\_\_\_\_\_  
*Klasse*

\_\_\_\_\_  
*Straße, Hausnummer*

\_\_\_\_\_  
*Datum der Antragstellung*

\_\_\_\_\_  
*PLZ, Wohnort*

\_\_\_\_\_  
*Telefon / Mailadresse*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift der Schülerin/des Schülers*

**Angaben zur Einrichtung:**

**Ausbildungsstätte:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

**Telefon/E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Träger:** \_\_\_\_\_ **Mail:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Leiterin/Leiter der Ausbildungsstätte*

\_\_\_\_\_  
*Praxisanleiterin/Praxisanleiter der Einrichtung*

\_\_\_\_\_  
*Beruf*

\_\_\_\_\_  
*Beruf / tätig seit (Voraussetzung: mind. zweijährige Berufserfahrung)*

Gesamtanzahl der Kinder/Jugendlichen, die in der Einrichtung betreut werden: \_\_\_\_\_

Einsatzbereiche / Aufgabenschwerpunkte des Praktikanten sowie Art der zu betreuenden Gruppe und Altersstruktur:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Ort, Datum*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift der Leiterin /des Leiters*

\_\_\_\_\_  
*Stempel der Einrichtung*

**Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite!**

Die Einrichtung wird gemäß APO-BK vom 31.05.1999, Anlage D bzw. E als Ausbildungsstätte anerkannt.

(Ort) \_\_\_\_\_, (Datum) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Schulleiter/Schulleiterin des Berufskollegs*

\_\_\_\_\_  
*Abteilungsleiter/ Abteilungsleiterin des Berufskollegs*

## Hinweise zur Genehmigung einer Praktikumsstelle in der Ausbildung von Erzieherinnen / Erziehern im Berufspraktikum des Bildungsgangs Fachschule für Sozialpädagogik

Bitte beachten Sie bei der Auswahl einer Praktikumsstelle folgende Bedingungen:

- Für das **Berufspraktikum** können Sie eine Praktikumsstelle in einem von Ihnen **gewünschten sozialpädagogischen Arbeitsfeld** frei wählen.
- Das Arbeitsfeld muss unterschiedliche Möglichkeiten der sozialpädagogischen **Arbeit mit einzelnen Kindern, Klein- und Großgruppen** eröffnen.
- Bei der **Auswahl der Praktikumsstelle** ist darauf zu achten, dass die Einrichtung **nicht weiter als 30km vom Schulstandort entfernt** ist, da eine Praxisbetreuung durch die Schule sonst nicht gewährleistet werden kann. Nehmen Sie hier im Vorfeld ggf. Kontakt mit der Schule auf.
- Das Berufspraktikum erfordert eine **schriftliche vertragliche Vereinbarung zwischen dem Träger der Einrichtung und der Berufspraktikantin** (Beginn frühestens zum 01.08.).
- In diesem Praktikantenvertrag sind **Pflichten und Rechte** geregelt, zu denen auch eine angemessene **Bezahlung** gehört.
- Die **Arbeitszeit** im Berufspraktikum muss der tariflichen Arbeitszeit einer Erzieherin / eines Erziehers entsprechen (z.Zt. 39 Std.). Das Berufspraktikum kann nach Rücksprache zwischen dem Träger der Einrichtung und dem Berufskolleg auch stundenreduziert, aber mindestens halbtagsweise, durchgeführt werden. Die Dauer des Berufspraktikums verlängert sich entsprechend.
- Die **Anleitung im Berufspraktikum** muss durch eine **sozialpädagogische Fachkraft** gewährleistet sein, die mindestens über eine fachliche Qualifikation erworben hat, die Sie anstreben (Erzieherin /Erzieher). Diese Fachkraft muss nach Abschluss der Ausbildung über eine **mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung** verfügen, für die Anleitung qualifiziert sein und zur Wahrnehmung der Ausbildungsaufgaben hinreichend Zeit zur Verfügung gestellt bekommt.
- Die Berufspraktikantin und die sozialpädagogische Einrichtung erkennen die **Ausbildungsbedingungen, wie sie in den Handreichungen zum Berufspraktikum niedergelegt sind** an (siehe „Vereinbarung für das Berufspraktikum“).
- Die **Berufspraktikantin** legt der Schulleitung dieses Formular ausgefüllt, unterschrieben und gestempelt vor **Beginn der Sommerferien** zur Unterschrift vor. Eine **Kopie des Praktikantenvertrages** ist dem Formular beizufügen bzw. bis spätestens zum **Beginn des Berufspraktikums** vorzulegen.
- Ergänzungen zum **Berufspraktikum in der OGS** entnehmen Sie der folgenden Seite.

Standort 1:  
Lönsweg 24  
48683 Ahaus  
☎ 02561-9557-00  
Fax 02561-955701  
✉ info@bkmlm-ahaus.de



Standort 2:  
Droste-Hülshoff-Str. 13-15  
48703 Stadthoorn  
☎ 02563-9693-0  
Fax 02563-9693-1000  
www.bkmlm-ahaus.de

**Fachschule des Sozialwesens – Fachrichtung Sozialpädagogik**  
**Erzieher/in/Allgemeine Hochschulreife**

## Die „Ganztagsschule“ als Praktikumsplatz in der Ausbildung zum/zur Erzieher/in

### Vorbemerkung

Die Praktika im Rahmen der Ausbildung zum/zur Erzieher/in besitzen einen hohen Stellenwert, da die Schüler/innen insbesondere im Rahmen der Praktika die Möglichkeit haben, im Unterricht erworbene Kenntnisse in der Praxis anzuwenden und kritisch zu hinterfragen.

### Einsatz in der sozialpädagogischen Einrichtung

- Die wöchentliche Arbeitszeit umfasst insgesamt **39 Std./Woche** (oder entsprechend Tarifvereinbarung).
- Der Einsatzbereich der/des Praktikantin/Praktikanten bezieht sich auf schwerpunktmäßig auf **sozialpädagogische Tätigkeiten bzw. Aufgabenbereiche**.
- Der **Einsatz während der Unterrichtszeit** wird mit allen Beteiligten abgesprochen (Praktikant/in, Anleiter/in, Leiter/in der OGS, unterrichtende Lehrer/innen, Schulleiter/in)
- Die Praktikanten/Praktikantinnen erhalten im Laufe des Praktikums einen möglichst breiten Einblick in die **unterschiedlichen Aufgabenbereiche eines Erziehers/einer Erzieherin in der Ganztagsschule**.
- Die Praktikanten/Praktikantinnen haben die Möglichkeit **eigenständige Handlungs- und Bildungsangebote** mit Kleingruppen von Kindern durchzuführen.
- Die Umsetzung der **Praktikumsaufgaben** der Fachschule muss den Praktikanten/ Praktikantinnen – ggf. unter Berücksichtigung individueller Absprachen – ermöglicht werden.

### Praxisanleitung

- Die **Praxisanleitung** übernimmt ein/e Erzieher/in, Sozialpädagoge/in. Die Anleitung wird namentlich benannt.
- Die Praxisanleitung steht für wöchentliche **Reflexions- und Anleitungsgespräche** mit der Praktikantin/ dem Praktikanten zur Verfügung.
- Die Praxisanleitung nimmt an den **Angeboten zum Lehrerbesuch** und den anschließenden **Reflexionsgesprächen** teil.
- Die Ganztagsschule beurteilt die **Leistungen der Praktikanten/Praktikantinnen** (s. Beurteilungsbogen).
- Zwischen der/dem Praxisanleiter/in und der/dem Lehrer/in, die die Praktikantin begleiten, findet ein **Austausch über die Leistungen der Praktikantin/ des Praktikanten** statt.

(Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik & Erzieher/in und Allgemeine Hochschulreife)

---

Ort, Datum

Name der Einrichtung

Unterschrift und Stempel